

Einwand gegen den Vegetarismus:

Ist der Mensch biologisch gesehen ein Vegetarier?

Behauptung:

Die Frage nach der Richtigkeit oder Falschheit des Fleischessens stellt sich gar nicht, da der Mensch schon rein biologisch kein Vegetarier ist.

Richtigstellung:

«Biologisch» ist der Mensch sehr vieles nicht, er ist zum Beispiel auch kein Telefonierer, Brillenträger oder Bücherleser. «Biologisch» sind wir nämlich Steinzeitmenschen, seit mindestens 30'000 Jahren organisch, d.h. körperlich als Art völlig unverändert. Dennoch hat sich seit der Steinzeit einiges geändert. Heute können wir telefonieren, Brillen tragen und Bücher lesen. Und dies scheint auch kein Widerspruch zu sein. Jedenfalls habe ich noch niemanden sagen hören: «Warum liest du ein Buch, das haben wir in der Steinzeit doch auch nicht gemacht!»

Darüber hinaus gibt es auch viele «unnatürliche» Dinge, von denen wir sogar überzeugt sind, dass wir sie tun sollen. Wenn zum Beispiel ein Kind eine Blinddarmentzündung hat, an der es unbehandelt sterben müsste, so sind wir der Meinung, dass wir es operieren sollten, obwohl dies offensichtlich eine höchst «unnatürliche» Sache ist: «Biologisch» ist der Mensch nämlich offenkundig auch kein operierendes Wesen: Er benötigt

dazu eine Unmenge von «künstlichen» Hilfsmitteln.

Der Grund, warum biologische Wesensbestimmungen des Menschen unsinnig sind, ist ganz einfach der, dass das Wesentliche am Menschen gerade nicht seine biologischen Grundlagen sind, sondern das, was er aus ihnen macht. Die gesamte menschliche Entwicklung seit der Steinzeit ist nicht eine biologische, sondern eine psychologische: Alles, worin wir uns heute vom Steinzeitmenschen unterscheiden – vom Zähneputzen bis zur Anerkennung der Menschenrechte –, ist nicht die Folge einer biologischen Bestimmung, sondern das Ergebnis einer kulturellen Entwicklung.

Dies ist ein Auszug aus dem vergriffenen rororo-Taschenbuch «Leichenschmaus – Ethische Gründe für eine vegetarische Ernährung» von Helmut F. Kaplan, ISBN 3-499-19513-5, Seite 189f.

Siehe zu diesem Thema auch das SVV Infoblatt Nr. 12: Anatomievergleich zwischen Früchteesser und Fleischesser.

